



Glücksorte auf Sizilien

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Barbara Riedel

Barbara Riedel

Glücksorte auf Sizilien

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



laut Duden ist Glück unter anderem ein „Zustand der inneren Befriedigung und Hochstimmung“. Ich habe mich auf die Suche begeben und 80 Orte in Sizilien besucht, die ebendieses Gefühl in mir hervorrufen – und hoffentlich auch in den Lesern dieses Büchleins. Viele dieser Orte liegen in der Natur und bieten Raum für besondere Augenblicke von Ruhe und Genuss, in denen man den Blick über das Meer schweifen lassen oder sich als kleiner Teil des großen Ganzen fühlen kann. Andere sind eng verbunden mit der Geschichte, den Traditionen und Bräuchen Siziliens, meiner zweiten Heimat, und man erhascht einen seltenen Einblick in den Alltag der Sizilianer, von denen immer mehr dafür kämpfen, das kulturelle Erbe für sich, ihre Kinder und Kindeskinde zu bewahren. Und auch wenn 80 Orte erst mal viel erscheinen, so bietet die Insel so viel mehr, um Glück im tiefsten Innern zu spüren. Von daher wünsche ich besondere Glücksmomente und „buon viaggio“!

Barbara Riedel



Deine Glücksorte ...

- 1 Glück für alle Sinne**
Auf der Dachterrasse SEVEN
in Palermo8
- 2 Was die Natur gibt**
Im Agriturismo dell'Etna
in Archi-Riposto10
- 3 Mystischer Ausblick**
An der Panchina dello
Stretto in Messina12
- 4 Siziliens salzige Schätze**
In den Salinen von
Trapani14
- 5 Antike Eleganz**
An der Ponte dei Saraceni
in Adrano16
- 6 Magische Ruinen**
Cammarata mit Torre
del Castello18
- 7 Ein Traum in Gold**
In der Kathedrale von
Monreale20
- 8 Kunst aus Steinchen**
Villa Romana del Casale in
Piazza Armerina22
- 9 Hoch über der Stadt**
Auf dem Felsen von Cefalù24
- 10 Sizilianische Weinwelt**
Auf dem Weingut Cantina
Marilina, San Lorenzo26
- 11 Mehr Sünden geht nicht**
An der Isola delle
Correnti28
- 12 Eine stolze Pferderasse**
Sanfratellaner in
San Fratello30
- 13 So schmeckt Sizilien**
Antichi Sapori di Sicilia in
San Vito lo Capo32
- 14 Schönheit in Trümmern**
Ruinenkirche Sant'Ignazio
in Mazara del Vallo34
- 15 Von Hera zu Athena**
Im Tal der Tempel in
Agrigento36
- 16 Ein malerischer Aufstieg**
Auf der Salita della Madonna
nach Taormina38
- 17 Im Strandparadies**
Cala Azzurra in Favignana40
- 18 Zauberhafte Wasserfälle**
An der Cascata delle due
Rocche in Corleone42
- 19 Die Magie der Felsen**
An der Scala dei Turchi in
Realmonte44
- 20 Das Gefängnis der Stimmen**
Am Ohr des Dionysos in
Syrakus46





- 21 Siziliens Naturspektakel**
In der Schlucht des Alcantara,
Motta Camastra48
- 22 Das schönste Theater**
Bei den Tempeln
von Segesta.....50
- 23 Die geflügelte Göttin**
Die Nike von Chalkis in
Giardini Naxos.....52
- 24 Die glamouröse Perle**
Auf der Insel Panarea54
- 25 Per Seilbahn ins Glück**
Mit der Funivia von Trapani
nach Erice.....56
- 26 Magische Marslandschaft**
Wandern auf den
Silvestri-Kratern.....58
- 27 Tempel mit Meerblick**
Im archaischen
Park in Selinunte60
- 28 Die kleine Heilige**
Im Santuario di Santa Rosalia
in Palermo62
- 29 Mythos & Meisterwerk**
Fontana di Diana am Piazza
Archimede, Syrakus.....64
- 30 Alten Zutaten auf der Spur**
Im Agriturismo Capuano
in Gangi66
- 31 Der Sieg über den Drachen**
Auf dem Belvedere von
Caltabellotta68
- 32 Naturparadies**
Im Valle dell'Anapo.....70
- 33 Wie aus 1001 Nacht**
Im Castello della Zisa
in Palermo.....72
- 34 Aussterbendes Handwerk**
Beim Schiffsbauer Rodolico
in Aci Castello74
- 35 Die legendäre Burg**
Altstadt von Caccamo
mit Castello.....76
- 36 Ruinen mit Ausblick**
Auf der Ausgrabungsstätte
in Solunto78
- 37 Der geheime Canyon**
Naturreservat Cavagrande
del Cassibile, Noto80
- 38 Pinke Bewohner**
Die Flamingos von Sizilien
in Pachino.....82
- 39 Idyllische Lagune**
Am natürlichen Pool Piscina
di Venere, Milazzo84
- 40 Die Schwarze Madonna**
In der Wallfahrtskirche
von Tindari86



- 41 Entspannung pur!**
In den heißen Quellen
von Segesta88
- 42 Im Herzen der Altstadt**
An der Piazza Vigliena
in Palermo90
- 43 Ein historisches Juwel**
Im Giardino Ibleo in
Ragusa92
- 44 Insel des Feuers**
Die Zisterne auf
Stromboli94
- 45 Symphonie der Epochen**
Notos Brunnen Fontana
di Ercole96
- 46 In der Mitte Siziliens**
Am Obelisk von Enna98
- 47 Antike Schätze am Meer**
Auf dem Panoramaweg
in Eraclea Minoa100
- 48 Die vergessene Kirche**
Kirche der Heiligen Petrus
und Paulus, Croce102
- 49 Siziliens beste Pizza**
Im Restaurant Il Castello
in Petralia Sottana104
- 50 Traum von Marmor**
Marienstatue in
Custonaci106
- 51 Alles Tomate, oder was?**
In der Casa del Pomodoro
in Marzamemi108
- 52 Zwitschern im Grün**
Im Naturschutzgebiet
Venicari in Noto110
- 53 Schokolade wie früher**
In der Antica Dolceria
Bonajuto in Modica112
- 54 Im Namen des Hl. Geistes**
Das Santuario dello Spirito Santo
in Gangi114
- 55 Erhabene Relikte**
Am Castello di Pietrarossa
in Caltanissetta116
- 56 Schloss der Staufer**
Am Castello Maniace in
Syrakus118
- 57 Im Bann des Ätna**
Im Rifugio Citelli in
Sant'Alfio120
- 58 Frischer Fisch gefällig?**
In der Trattoria da Calogero
in Palermo122
- 59 Aperitivo mit Aussicht**
Im Grand Hotel Timeo
in Taormina124
- 60 Naturträumereien**
Riserva dello Zingaro in San Vito
lo Capo126



- 61 Die Stadt der Albaner**
Am Lago di Piana
degli Albanesi128
- 62 Symbol der Macht**
Castello Manfredonico
Chiaromonte, Mussomeli130
- 63 Bei Kommissar Montalbano**
Das Rathaus von Scicli132
- 64 Auf den Spuren des Paten**
In der Bar Vitelli in
Savoca134
- 65 Standhafte Schutzpatronin**
An der Statua dell'Immacolata
in Messina136
- 66 Freiheit unter den Füßen**
Im Nationalpark Capo Gallo
in Palermo138
- 67 Catania von oben**
Auf der Kuppel der Abtei
Sant'Agata140
- 68 Das verzauberte Schloss**
Im Castello Incantato
in Sciacca142
- 69 Rundfahrt um den Ätna**
Am Regionalbahnhof der Ferrovia
Circumetnea144
- 70 Ode an Siziliens Aromen**
Pasticceria Santo Musumeci
in Randazzo146
- 71 Im vierten Himmel**
Auf dem Bio-Weingut
Quattrocieli in Alcamo148
- 72 An der Zitronenriviera**
Die Kirche Unserer Lieben
Frau vom Rosenkranz150
- 73 Konditorei mit Tradition**
Aruci Dolcezza Siciliane
in Rosolini152
- 74 Eine barocke Festung**
Castel Sant'Angelo in
Licata154
- 75 Wie aus einem Märchen**
Im Castello di Donnafugata
in Ragusa156
- 76 Gipfelsturm**
Auf dem Pizzo Carbonara
in Isnello158
- 77 Siziliens Salzpflanzen**
Auf der Terrazza sulle Saline
in Marsala160
- 78 Kunstvolle Stufen**
An der Scalinata di Santa
Maria del Monte162
- 79 Felsige Glückseligkeit**
In der Burg von Sperlinga164
- 80 Ab an die Uni**
Benediktinerkloster San Nicolò
l'Arena, Catania166

Glück für alle Sinne

1

Auf der Dachterrasse SEVEN in Palermo

Einfach die Welt Welt sein lassen und die Augen über die charmante sizilianische Hauptstadt schweifen lassen ... Das geht im SEVEN, einer wahren Oase der Ruhe. Im Herzen von Palermo zwischen den Dächern der Stadt gelegen, ist sie eine ganz besondere Terrasse inmitten eines atemberaubenden Panoramas und der ideale Ort, um den Tag gebührend ausklingen zu lassen oder um sich eine entspannende Auszeit vom süditalienischen Trubel der Großstadt zu gönnen. Auch wenn Palermo keine echte Skyline hat, wird die Rooftopbar gerne mit der besten „Skyline View der Stadt“ beworben. Und das zu Recht! Wer sich davon selbst überzeugen möchte, muss nichts weiter tun, als in den Fahrstuhl des Hotels Ambasciatori zu steigen und in den obersten Stock zu fahren. Über die Treppe geht es noch ein weiteres Stockwerk bis aufs Dach. Oben angekommen, kann man den herrlichen Rundumblick genießen – zur einen Seite die Dächer der Stadt mit Blick auf den Palazzo dei Normanni oder die Kathedrale, die besonders aus dem Häusermeer hervorsticht, auf der anderen Seite das Mittelmeer mit dem beeindruckenden Monte Pellegrino. Der allseits präzente Hausberg von Palermo beherrscht die Szenerie zur Linken. Das Erlebnis hört jedoch nicht bei der Aussicht auf, denn ein Besuch im SEVEN soll mehrere Sinne gleichermaßen ansprechen. Die gastronomische Erfahrung gilt als Fest für den Gaumen, bei dem Eleganz, Einfachheit und lokale Spitzenklasse oberste Priorität haben. Die Aromen Siziliens stehen sowohl bei der Küche als auch bei den Cocktails im Vordergrund. Und so sollen die Gäste auf eine Reise in ferne und nahe Länder mitgenommen werden, inmitten von Düften und Inspirationen, die geschickt miteinander kombiniert und gemischt werden. Das Glück wartet hier also in mehrfacher Hinsicht: Beim Blick auf die Stadt und das Meer, bei einem Schluck Cocktail oder beim köstlichen Duft der Speisen auf dem Teller. So kann man das sizilianische Glück zugleich sehen, schmecken und riechen.

TIPP

Für einen Besuch des SEVEN bei Sonnenuntergang ist eine Reservierung empfehlenswert.

-
- Dachterrasse des Hotels Ambasciatori, Via Roma 111, 90133 Palermo, Tel. +39 (91) 6 16 68 81, ambasciatorihotelpalermo.com
 - ÖPNV: Haltestelle Roma – Palazzo Ganci



Was die Natur gibt

2

Im Agriturismo dell'Etna in Archi-Riposto

In den letzten Jahrzehnten haben mehr und mehr landwirtschaftliche Betriebe in Italien ihre Türen und Tore geöffnet. Der ursprüngliche Gedanke war, über den so entstandenen „agriturismo“ eine zusätzliche Einnahmequelle für die Höfe zu schaffen. Schnell führte es jedoch dazu, dass der touristische Betrieb vieler Höfe zum Hauptstandbein wurde, während die Landwirtschaft eher in den Hintergrund rückte. Und so gibt es heute zahlreiche Höfe, die Agriturismo genannt werden, die ursprünglich hauptsächlich landwirtschaftlich gearbeitet haben, heute aber als Unterkünfte zur Verfügung stehen.

Einer von ihnen ist der Agriturismo dell'Etna, der seinen Namen vom majestätisch in der Ferne thronenden Vulkan erhalten hat, der die Szenerie beherrscht. Der familiengeführte Hof in Riposto liegt unweit der Ostküste Siziliens und wird bereits von der vierten Generation betrieben.

TIPP

Frühzeitig buchen! Das Agriturismo dell'Etna hat nicht viele Zimmer. Schnell sein lohnt sich.

Während früher auch für die Vermarktung produziert wurde, die über den nahe gelegenen Hafen von Riposto erfolgte, gehen heute alle Erzeugnisse in die hauseigene Küche. Ganz nach dem Motto „Der Mensch ist, was er isst“ kommt hier nur auf den Teller, was aus dem eigenen Garten oder zumindest aus der Region kommt. Angebaut werden vor allem Kartoffeln, Artischocken, Spargel, Auberginen, Zucchini, Kürbis, Broccoli und natürlich Zitrusfrüchte, allen voran Zitronen. Alles frisch, alles

saisonal. Und natürlich mit Liebe zur sizilianischen Küche und zum Essen allgemein zubereitet.

Unterkommen kann man hier in dem Haus aus dem 18. Jahrhundert mit mehreren Doppel-, Dreibett- und Vierbettzimmern. Es wurde renoviert und mit Highspeed-Internet ausgestattet, sodass es wahrscheinlich kaum ein Agriturismo mit schnellerem Internet auf Sizilien geben dürfte. Wer die Pflicht mit dem Angenehmen verbinden und seine Arbeit mit in den Urlaub bringen möchte, findet hier den idealen Ort dafür. Am Pool kann man wunderbar relaxen, sodass im Agriturismo dell'Etna für Körper und Geist gesorgt ist.

● Azienda Agricola dell'Etna, Via S.P.2 I/II n.71, 95018 Archi-Riposto,
Tel. +39 (3 40) 6 24 29 00, agrietna.com



Mystischer Ausblick

3

An der Panchina dello Stretto in Messina

Sizilien liegt bekanntermaßen im Mittelmeer. Allerdings wird dieses in verschiedene Regionen geteilt. Nördlich der Insel wird es Tyrrhenisches Meer genannt, während es im Osten Ionisches Meer heißt. Die beiden Meere werden von der Straße von Messina getrennt, der Meerenge zwischen Kalabrien auf dem italienischen Festland und Messina auf Sizilien. Die Meerenge ist 32 Kilometer lang und zwischen 3 und 8 Kilometer breit. An der schmalsten Stelle lädt eine Bank aus Beton dazu ein, sich hinzusetzen und das Panorama auf den italienischen Stiefel zu genießen.

Dieser Wasserweg galt schon immer als Herausforderung für Seefahrer. Gefährliche Strömungen und die nahe Steilküste machen die Durchfahrt zu einem Wagnis. In der Antike erklärte man diese Gefahr durch

die Anwesenheit zweier mythischer Ungeheuer. Skylla und Charybdis lauerten hinter Felsen und trieben ihr Unwesen. Skylla, als Nymphe geboren, wurde von Kirke in ein Ungeheuer verwandelt, das einen Unterleib aus sechs Hunden hatte. Diese fraßen Seefahrer, wenn sie ihr mit dem Schiff zu nahe kamen. Charybdis hingegen galt als gestaltlos und sog die vorbeifahrenden Schiffe ein, nur um sie kurz darauf zerstört und ohne Überlebende wieder auszuspuken.

Der Sage nach soll Odysseus während seiner zehnjährigen Irrfahrt über das Mittelmeer auch durch die Straße von Messina gekommen sein. Während er Charybdis erfolgreich umfahren konnte, kam er an Skylla nicht vorbei, die sechs der Gefährten verschlang.

Die Straße von Messina ist aber nicht nur ein mythologischer Ort sowie ein Ort von tragischen Schiffsunglücken, Seeschlachten und Ausgangspunkt für Auswanderer, die Sizilien den Rücken kehren wollen. Sie ist die Verbindung zwischen dem Festland und der größten Insel des Mittelmeeres. Und so bietet die Straße von Messina nicht nur eine spektakuläre Naturkulisse, sondern auch einen Blick in die Geschichte und die Mythologie, bei der die einzigartige Verbindung zwischen Kalabrien und Sizilien im Vordergrund steht.

TIPP

Von der Piazzetta di Torre Faro kann man wunderbar zum Capo Peloro und darüber hinaus schlendern!

● Panchina dello Stretto, Via Area Torre 50, 98164 Messina

● ÖPNV: Haltestelle Torre Faro

